

# Der Hackintosh ist tot - es lebe der Hackintosh! Ideenklau mit Asus Proart /790 Creator Wifi und i9 14900KF

Beitrag von „Werner\_01“ vom 19. November 2024, 16:13

Alles gut! :-))

Ich habe diese Kiste zig Jahre tagtäglich im Einsatz gehabt - und selbst im Hochsommer unter Voll-Last war das Ganze nahezu geräuschlos. Die Schläuche sind ok, das System ist dicht, das Wasser mitsamt Schutzmittel vor einem Jahr komplett gewechselt ...

Die gesamte Kühltechnik war damals schon deutlich teurer als dieses Board heute ist. In all den Jahren lief das Teil zuverlässig wie ein Uhrwerk. Mir kommt es darauf an, dass der Rechner funktioniert und laaaange hält, wie das aussieht, ist dabei irrelevant.

In anderthalb Jahrzehnten hatte ich nie Stress mit meinen Wasserkühlungen.

Klar kann man sich auch irgendein nagelneues Gehäuse mit mega Licht-Effekten und sonstwas hinstellen - aber dann hätte ich eh gleich ein Mac Studio gekauft. Mir ging es ja gerade darum, genau diese alte Mühle zu erhalten.

Optik und Kühltechnik sind erstmal mein geringstes Problem.

Das Bios-Update habe ich fertig, jetzt habe ich noch ein paar Termine und morgen muss ich mir dann Gedanken um einen Bootloader machen.

@[KungfuMarek](#): Dieser interne Radiator ist einer von zweien und ehrlich gesagt kaum in Betrieb.

Das System hat außerhalb des Rechners Passivkühler, die so groß sind wie Heizkörper.

Zwei Stromfressende alte Xeons liefen in dem System selbst im Dauerbetrieb, unter Stresstests etc. in moderaten Temperaturen.

Das 1200-Watt-Netzteil ist noch gar nicht so alt. Damit hatte ich auch noch nie Ärger.

Soweit ich es jetzt beurteilen kann, ist die Hardware einsatzfähig. Wenn alles wieder so läuft wie vorher, aber mit mehr Speed und aktueller Software, bin ich schon zufrieden.

Die Alternative wäre gewesen, alles zu verschrotten. Und dann hätte ich mir definitiv ein Originalgerät gekauft.

So wild das alles aussieht - ich weiß, was was ist 😊

Hardware ist mein geringstes Problem. Viel schwieriger ist es, dass ich in Sachen Software quasi in der Steinzeit unterwegs bin, jedenfalls, was Bootloader angeht. Und das Bios vom neuen Board ist auch nicht so ganz ohne. Da muss man sich wirklich wieder einarbeiten. ...